Kiowa

Allgemeines

Was ist Kiowa?

Kiowa ist eine kleine Serversoftware. Mit Kiowa lassen sich z.B. schnell mal Dateien ins Heimnetzwerk stellen. Kiowa liefert dabei die Dateien über das HTTP Protokoll aus. Kiowa bringt auch eine teilweise PHP Unterstützung mit sich. Diese befindet sich allerdings aktuell noch im Aufbau (siehe dazu auch den Abschnitt „PHP“).

Wie starte ich Kiowa?

Kiowa besteht im Wesentlichen aus zwei ausführbaren Dateien. Die eine heißt *Kiowa.exe* bzw. *Kiowa.au3* und die andere Datei trägt den Namen *Server.exe* bzw. *Server.au3*. Die Datei *Kiowa.exe/ Kiowa.au3* beinhaltet eine Konfigurations- und Übersichtsoberfläche, die *Datei Server.exe/Server.au3* beinhaltet dann den eigentlichen Server und ist letztendlich für das Ausliefern der Dateien da.

Um Kiowa zu starten gibt es mehrere Wege. Erstens: Einfach die Datei *Server.au3/Server.exe* ausführen und der
Kiowa ist online. Allerdings geht das Ganze dann ziemlich theoretisch zu und man erkennt nur am Icon in der Taskleiste, dass Kiowa angeschaltet ist. Übersichtlicher ist dagegen die zweite Methode: Einfach die Datei *Kiowa.exe/Kiowa.au3* ausführen und sofort erscheint eine Übersichts- und Konfigurationsoberfläche, mit der man den Server an und ausschalten sowie die Konfiguration vornehmen kann.

Ich habe Kiowa gestartet. Und jetzt?

Jetzt kann ein jeder die Inhalte des Homeverzeichnisses (standartmäßig *\www*) über den Browser aufrufen. Die IP Adresse des Servers ist im Log zu finden.

Einstellungen

Welche Einstellmöglichkeiten bietet Kiowa?

Einfach mal in der Übersichts- und Konfigurationsoberfläche auf *Einstellungen* klicken. Nun lassen sich alle verfügbaren Einstellungen ansehen und verändern. Dabei gelten die folgenden Regeln:

Hinweis: Wenn von Schrägstrichen gesprochen wird, sind immer die „Windowsschrägstriche“ gemeint (von oben links nach unten rechts: \).

- Im Feld für die Server IP kann `[networkip]` für das AutoIt Marco `@IPAddress1` eingesetzt werden.

- Das Verzeichnis für die Inhalte der Webseite ist relativ zu `@ScriptDir` es darf kein Schrägstrich am Anfang und Ende gesetzt werden.

- Der zu indexierende Dateiname muss ohne Schrägstrich am Anfang angegeben werden, in der Voreinstellung lautet er `index.html`. Wenn mehrere Dateinamen indexiert werden sollen, müssen diese durch `|` getrennt werden, z.B. `index.html|index.php`. Je weiter vorne ein Name steht, desto höher ist seine Priorität.

- Die Pfadangabe der Fehlerseiten ist relativ zum Verzeichnis für die Inhalte der Webseite und es muss ein Schrägstrich am Anfang gesetzt werden.

- Die Anzahl der zu bearbeitenden Anfragen in einem Rutsch ist eine komplizierte Sache. Dieser Wert gibt an, wie viele Anfragen auf einmal akzeptiert werden können, bis dann alle bearbeitet werden. Je höher die Zahl, desto länger dauert es, bis eine Anfrage beantwortet wird, je geringer die Zahl, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass eine Anfrage "untergeht". Empfohlen wird ein Wert zwischen 15 und 40 (Einfach mal ausprobieren, bei welchem Wert es gut läuft). Voreingestellt ist übrigens 30.

- Die Option „PHP aktivieren“ schaltet die PHP Unterstützung ein. Im Eingabefeld muss dann der Pfad zur php.exe gewählt werden. Die php.exe muss in einem Unterverzeichnis von Kiowa liegen! Siehe dazu auch Abschnitt PHP

Befehle

Folgende Befehle können in Dateien untergebracht werden:

- `[|-list-|]` – Sendet eine Dateiauflistung des Verzeichnisses, in dem sich die Datei mit dem Befehl befindet.

- `[|-redirect~http://google.de/~-|]` – Leitet den Client zur angegebenen URL – in diesem Fall http://google.de/ um)

- `[|-ifphpactive~text~-|]` – Gibt „text“ aus, falls PHP aktiviert ist.

- `[|-ifphpinactive~text~-|]` – Gibt „text“ aus, falls PHP deaktiviert ist.

PHP

Was ist PHP?
Link: Wikipedia Artikel über PHP

Wie installiere ich PHP für Kiowa?
Im Folgenden findest du eine kleine Anleitung:

1. Lade dir die PHP Version für Windows herunter. Du findest sie unter http://windows.php.net/download/. Wähle am besten den Download der aktuellen Version als ZIP Archiv aus.
2. Entpacke das heruntergeladene Archiv ins Verzeichnis „php“ im Ordner, in dem auch Kiowa liegt.
3. Aktiviere in der Konfigurationsoberfläche PHP. PHP ist nun einsatzbereit.

Einschränkungen bei der PHP Nutzung unter Kiowa
Da sich die PHP Unterstützung on Kiowa noch im Aufbau befindet, funktioniert bei Weitem noch nicht alles. Zum Beispiel werden aktuell alle Befehle, die etwas mit dem Header zu tun haben (wie z.B. die Funktion *header()*) ignoriert.

Authentifizierung

Die Authentifizierung wird über die Datei auth.ini geregelt. Sehen wir uns diese Datei doch mal genauer an. Sie könnte beispielsweise so aussehen:

```
[\ordner\geheim.html]
User=Tanja
PW=passwort
Realm=Tagebuch
[\ordner\privat.html]
User=KarlEdgar
PW=Geheim
Realm=Bankdaten
```

Dank dieser Datei werden die beiden Dateien *privat.html* und *geheim.html* im Ordner *ordner* geschützt. Ruft man die Dateien im Browser auf, wird man aufgefordert sich zu authentifizieren. Die Authentifizierung der Datei geheim.html wird mit „Tagebuch“ begründet, die der Datei privat.html mit „Bankdaten“. Zur Authentifizierung müssen dann die Daten hinter User und PW angegeben werden.
Besonders wichtig ist der Schrägstrich am Anfang des Dateipfades!